Umfrage: Bayern uneinig bei Frage nach Muslim als Bürgermeister

15. Januar 2020



Augsburg (KNA) In einer Umfrage für die „Augsburger Allgemeine“ (Dienstag) haben 48,9 Prozent der Befragten angegeben, sie hätten kein Problem mit einem muslimischen Bürgermeister. 43,5 Prozent hätten ein Problem damit, 7,6 Prozent äußerten sich unentschieden. Das habe eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey mit 4.788 Teilnehmern ergeben, so die Zeitung. Am 15. März stehen Kommunalwahlen in Bayern an. Am deutlichsten sprachen sich demnach Anhänger der AfD gegen ein muslimisches Gemeindeoberhaupt aus: Hier habe die Ablehnung bei fast 90 Prozent gelegen, unter den CSU-Anhängern bei knapp 50 Prozent. Am offensten hätten sich Anhänger der Grünen geäußert mit 85 Prozent Zustimmung.

Vor kurzem hatte die Nominierung eines muslimischen CSU-Bürgermeisterkandidaten im bayerischschwäbischen Wallerstein für eine Debatte gesorgt. Der Unternehmer Sener Sahin hatte sich zu einem Rückzug entschlossen und als Grund Widerstände in der eigenen Partei genannt. Danach hatten unter anderem CSU-Chef Markus Söder und der Ehrenvorsitzende Theo Waigel diese Widerstände kritisiert.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - kkllo-89-00009)

Stand: 16. November 2026